



**Helin Evrim Sommer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung**

### **Humanitäre Hilfe für Syrien aufstocken!**

„Wegen der völkerrechtswidrigen Militärintervention der Türkei in Syrien muss die NATO-Mitgliedschaft des Landes suspendiert werden“, fordert MdB Helin-Evrim Sommer, Sprecherin für Entwicklungspolitik der Fraktion DIE LINKE. Laut Antwort der Bundesregierung auf ihre Kleine Anfrage zur Bilanz der humanitären Hilfe in Syrien blockiert Ankara schon seit langem sämtliche Grenzübergänge nach Rojava in Nordsyrien. Sommer weiter:

„Es ist ein beschämendes Armutszeugnis, dass der humanitäre Hilfsplan der Vereinten Nationen für Syrien im zurückliegenden Jahr gerade mal zu 51,6 Prozent (1,73 Mrd. US-Dollar von 3,36 Mrd. US-Dollar) gedeckt werden konnte. Durch den türkischen Angriffskrieg gegen die Kurden in Afrin wird sich das Leid der Menschen in Syrien weiter verschlimmern. Über hunderttausend Binnenflüchtlinge aus anderen Teilen Syriens hatten dort bislang eine sichere Zuflucht gefunden.

Doch auch die Bundesregierung muss sich an die eigene Nase fassen. Ihr gesamtstaatlicher Ansatz bei der humanitären Syrien-Hilfe ist wegen der von der EU gegen das Land verhängten Sanktionen praktisch Makulatur. Die humanitäre Hilfe für die notleidende Zivilbevölkerung wird damit dem zynischen Kalkül der einzelnen Akteure im Syrienkrieg unterworfen. So hat die brutale Diktatur von Baschar al-Assad 2017 die Blockade von kampflinienüberschreitender Hilfe für Menschen in von ihr belagerten Regionen sogar noch weiter verstärkt. Das zeigt, dass das syrische Regime offenkundig nicht an einer Befriedung des kriegszerstörten Landes interessiert ist und unabhängig von einem Kombattantenstatus die Menschen in den Oppositionsgebieten aushungern will.

Wenigstens hat die Bundesregierung ihr Duckmäusertum vor Erdogan etwas abgelegt, indem sie die von den kurdischen Volksverteidigungseinheiten YPG geführten „Syrian Democratic Forces“ weiterhin als wichtigen Partner der Anti-IS-Koalition anerkennt. Den Worten müssten aber auch entsprechende Taten folgen. Die Aufstockung der finanziellen Hilfen für die humanitäre Kampfmittelräumung sowie für den Wiederaufbau der Infrastruktur über die bisher geleisteten knapp 10 Millionen Euro hinaus wären geeignete Sofortmaßnahmen. Ebenso sollte die Bundesregierung die Einbeziehung der syrischen Kurden in den Friedensprozess mit Nachdruck unterstützen, auch um klare Kante gegen den aktuellen Kriegskurs Erdogans zu zeigen.“

Berlin, 21.02.2018  
Bezug: Antwort der Bundesregierung  
auf Kleine Anfrage  
Bundestagsdrucksache 19/510

**Helin Evrim Sommer, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77518